Volksschulgemeinde
Berg-Birwinken

Legislaturziele der VSBB 2021 – 2025

Die Schulbehörde hat zu Beginn der Legislatur 2021-2025 zusammen mit den Schulleitern und dem Schulverwalter die strategischen Ziele festgelegt. Grundlagen für die Zielsetzung sind Leitbild, das umfassende Profil der VSBB, die kantonalen Vorgaben für Unterrichtsentwicklung, der Lehrplan Volksschule Thurgau, die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinden Berg und Birwinken und mögliche Veränderungen der Anforderungen an eine öffentliche Schule.

Pädagogik

Mit der Einführung des Lehrplanes Volksschule Thurgau und den damit einhergehenden Anforderungen an die Schule, gab es in den letzten Jahren einiges an Veränderungen zu bewältigen. Dazu erfolgte in der Primarschule die Umstellung auf das Doppelklassensystem und in der Sekundarschule die Umstellung auf heterogene Stammklassen. In den kommenden Jahren werden nun die Beurteilung und die Zeugnisgestaltung angepasst. Die Beurteilung soll ganzheitlich und kompetenzorientiert ausfallen. Die Beurteilungskultur muss nach den Vorgaben des Kantons in jeder Schulgemeinde erarbeitet und etabliert werden. Das dürfte die grösste pädagogische Herausforderung der nächsten Jahre sein.

Ziele 2021-2025

- Die kompetenzorientierte und ganzheitliche Beurteilung wird erarbeitet und umgesetzt.
- Die Umstellung im Informatikunterricht gemäss Vorgabe neuem Lehrplan ist abgeschlossen.
- Das Schulmodell für heterogene Stammklassen in der Sekundarschule wird evaluiert und notwenige Anpassungen gemacht.

Immobilien / Schulraumplanung

Gemäss Statistik für Schülerzahlen an der VSBB kann man davon ausgehen, dass wir im Jahr 2021 die tiefste Gesamtschülerzahl erreicht haben. Während die Zahl in der Sekundarschule und den oberen Primarklassen in den nächsten Jahren noch stagniert, ist im Kindergarten und in der Unterstufe bereits ein Wachstum zu verzeichnen. So mussten wir in den vergangen zwei Jahren einen vierten Kindergarten und einen vierten Klassenzug 1./2. Klasse eröffnen. Auch am Standort Mattwil sind die Schülerzahlen angestiegen. Diese grösseren Jahrgänge werden sich langfristig auch auf die oberen Klassen auswirken. Bleiben nun die Klassengrössen im Kindergarten konstant, erhöht das kontinuierlich die Gesamtschülerzahl, was unweigerlich zu mehr Schulraumbedarf führen wird.

Ob dieses Szenario eintrifft, hängt weitgehend von der Bautätigkeit in den beiden Gemeinden ab. Entscheidend ist also, ob grössere Überbauungen realisiert werden und in welchem Zeitraum. Eine Schulraumerweiterung benötigt einige Jahre Vorlaufzeit und die Planung muss entsprechend frühzeitig angegangen werden.

Ziele 2021-2025

- Die Entwicklung der Gemeinden Berg und Birwinken ist zentral für die Schulraumplanung. In den kommenden vier Jahren wird sich zeigen, ob zusätzlicher Schulraum notwendig ist. Bei einem sich abzeichnenden Bedarf ist die Planung in Angriff zu nehmen.
- Der laufende Immobilienunterhalt wird auch weiterhin im Bereich von 0.5 % - 1.0 % des Versicherungswertes der Liegenschaften sein (Versicherungswert ca. 50 Millionen). Besonderes Augenmerk wird auf Investitionen für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gelegt.
- Schulmobiliar wird weiter kontinuierlich ersetzt, um das Arbeiten in einer gesunden Haltung zu ermöglichen.

Informatik

Die Verwendung von Medien und Informatik ist im Schulalltag der VSBB in allen Stufen selbstverständlich geworden. Die Kurzlebigkeit beschert allerdings jedes Jahr grössere Investitionen für Anschaffungen und Unterhalt. Die Leistungsfähigkeit des Netzes muss den steigenden Anforderungen laufend angepasst werden. Jede Schülerin und jeder Schüler haben ab der 3. Klasse ein iPad als Arbeitsgerät zur Verfügung. Die Leistungsfähigkeit der Geräte und die Personalisierung entsprechen jeweils den Anforderungen der Stufen. Die neusten iPads haben aktuell einen Schreibstift und eine integrierte Tastatur. Das dürfte der Massstab in den kommenden Jahren sein.

Der Schulalltag wird weiterhin geprägt durch die persönliche Beziehung und das Verwenden unterschiedlichster Unterrichtsmaterialien und Unterrichtsformen. Das iPad bleibt ein wertvolles und sinnvolles Hilfsmittel, aber nicht mehr.

Ziele 2021-2025

- Das WLAN-Netz muss stabiler werden und auch in Spitzenzeiten ausreichend Leistung haben.
- Alle wesentlichen Daten und Dokumente werden auf einer eigenen und sicheren Cloud gespeichert.
- Die Hardware wird laufend der technologischen Entwicklung angepasst.

Schulisches Umfeld

Die frühe Förderung von Kindern und die ausserschulische Betreuung haben wir in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Die Erwartung, dass die Schule ihre Aufgaben ausweitet und auch Tagesstrukturen schafft, nimmt in der Gesellschaft zu. Räumlich und finanziell übersteigt das die Möglichkeiten der VSBB. Ein erweitertes Angebot kann nur in Zusammenarbeit mit den Gemeinden realisiert werden. Es sind auch die Angebote von Privaten in der Planung zu berücksichtigen.

Ziele 2021-2025

- Die VSBB gründet mit der Gemeinde Berg eine Arbeitsgruppe. Diese legt die Möglichkeiten und die damit verbundenen Verantwortlichkeiten eines erweiterten Angebotes an familienergänzender Betreuung fest.

Finanzen

Das Eigenkapital und die Fremdverschuldung sind aktuell noch etwas hoch. Der Steuerfuss liegt knapp über der kantonalen Richtlinie, ist aber vergleichbar mit anderen Schulgemeinden ähnlicher Grösse.

Die VSBB hat als Schule über die Grenzen hinaus einen guten Ruf. Dazu tragen unterschiedliche Faktoren bei:
- Gut ausgebildete Lehrpersonen und deren Weiterbildung
- Eine stetige Weiterentwicklung
- Gute Rahmenbedingungen zu Gunsten einer lernfördernden Umgebung. Dazu gehören unter anderem ein gutes Sonderpädagogisches Angebot zur individuellen Förderung, angemessene Klassengrössen und eine attraktive Infrastruktur

Was darf eine gute Schule kosten?
Die Herausforderung für die Behörde besteht darin, das richtige Mass zu finden. Dabei gilt es die Interessen der Steuerzahler zu berücksichtigen und den kantonalen Richtlinien Rechnung zu tragen.

Ziele 2021-2025

- Der Steuerfuss ist in den nächsten Jahren so festzulegen, dass:
  - das Eigenkapital langfristig reduziert wird.
  - die Schuldenlast (Fremdkapital) weiter reduziert werden kann, damit neue Investitionen möglich sind.
  - der Schule weiterhin ausreichend Mittel zur Verfügung stehen für einen qualitativ guten Unterricht.
  - im allgemeinen Interesse der Gesellschaft auch ausserschulische Angebote möglich sind.